

Die vier Handlungsfelder des *Whole Institution Approach*

Leben, was wir lehren – mit dem *Whole Institution Approach* Erwachsenenbildungseinrichtungen nachhaltiger gestalten

Bildung für Nachhaltige Entwicklung gewinnt – auch in der Erwachsenenbildung – an Bedeutung. Spätestens seitdem die Vereinten Nationen die Agenda 2030 verabschiedet haben, ist klar: Alle müssen einen Beitrag zur Erreichung der 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDGs) leisten.

Viele Erwachsenenbildungsorganisationen bieten zahlreiche Formate zur Wissensvermittlung für Teilnehmende an (Kurse, Bildungsurlaube, Exkursionen etc.). Wie aber ganze Einrichtungen ihre Personal- und Entscheidungsstruktur, ihre Beschaffungspraxis, ihre Arbeitsweise etc. an Kriterien der Nachhaltigkeit ausrichten können, thematisieren wir mit dem *Whole Institution Approach*.

Potenziale des *Whole Institution Approachs*

Denn gerade (Bildungs-)Institutionen spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft. Im UNESCO Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung heißt es, „Lernorte entfalten ihre volle Innovationskraftkraft, wenn sie ganzheitlich arbeiten – d.h. Nachhaltigkeit rundum in den Blick nehmen.“ Indem Institutionen ihr Handeln in allen Bereichen ökologisch, wirtschaftlich, sozial und politisch gerecht gestalten, entfaltet sich ein besonderes Potenzial. Sie werden selbst zu Akteur*innen des gesellschaftlichen Wandels und tragen entscheidend zum Ausbau nachhaltiger (Wirtschafts-)Strukturen bei. Von ihren Mitarbeitenden und den Teilnehmenden werden nachhaltige Institutionen als authentisches und positives Vorbild wahrgenommen. Transparenz über das institutionelle Handeln, Partizipation und Handlungsorientierung spielen hier zusammen, wirken motivierend und inspirierend. Dies erhöht die Überzeugungskraft für alle Beteiligten – für die Adressat/innen von Bildungsangeboten, für Mitarbeitende, Geschäftsführung, Kooperationspartner/innen – nachhaltig zu handeln.

Zur Umsetzung des Whole Institution Approachs

Betrachten wir den Arbeitsalltag von Institutionen, können wir sehen, dass hier und dort bereits nachhaltig gehandelt wird, z.B. durch die Verwendung von Recycling-Papier oder durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für den Arbeitsweg oder Dienstreisen. Eine systematische Erweiterung des WIA auf alle Arbeitsbereiche findet jedoch bisher nur in wenigen Organisationen statt.

Damit der WIA erfolgreich umgesetzt werden kann, sollte sich eine Institution bewusst für diesen Weiterentwicklungsprozess entscheiden und mit der Entwicklung erster Teilbereiche beginnen. Es ist empfehlenswert, mit möglichst vielen Mitarbeitenden einer Institution gemeinsam die Arbeitsbereiche zu betrachten, um zu prüfen, an welchen Stellen sich bereits an Kriterien der Nachhaltigkeit ausgerichtet wird und wo noch Potenzial besteht. Wenn Mitarbeitende an Entwicklungsprozessen beteiligt werden und überzeugt sind, von dem was sie tun, tragen sie stärker zur Erreichung der gesteckten Ziele bei. Ebenfalls wichtig für die Umsetzung des WIA sind eine regelmäßige Reflexion und Evaluation, um Erfolge zu erkennen oder ggf. nachzusteuern. Das Guidebook und Workbook SustainabALE unterstützen Sie in diesem Prozess.

Reflexionskatalog

Die nachfolgende Tabelle soll Sie in Ihrer Vorbereitungsphase unterstützen. Sie gibt einen **Überblick über potenzielle Umsetzungsfelder** einer nachhaltigen Organisationsentwicklung. Um den Prozess besser zu strukturieren wurden vier prioritäre Handlungsfelder definiert: 1) Bildungsprogramm 2) Management 3) Lehr- und Arbeitsumgebung 4) Netzwerke.

Den vier Handlungsfeldern sind eine Vielzahl von **Unterkategorien** zugeordnet. Diese sollen als Orientierungspunkte für den Organisationsentwicklungsprozess dienen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zudem sind einige der Unterkategorien miteinander verbunden und betreffen dadurch mehrere Handlungsfelder. Jede Unterkategorie wird eingehend beschrieben und ist durch Beispielfragen ergänzt, die Sie und Ihr Team sich in diesem Zusammenhang stellen könnten. Die unten aufgezeigte Struktur und die zugeordneten Fragen sollen für die erste Phase der Umsetzung des Whole Institution Approach eine **Orientierungshilfe** darstellen. Um diesen Organisationsentwicklungsprozess leichter im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung einordnen zu können sind den Unterkategorien exemplarische einzelne Ziele der UNESCO Sustainable Development Goals (SDGs) zugeordnet.

Handlungsfelder des WIA



BILDUNGSPROGRAMM:

- Themenvielfalt
- BNE in anderen Bildungsangeboten
- Methodenvielfalt
- Didaktik
- Diversität der Teilnehmenden
- Teilhabe
- Kooperationen



ORGANISATION & MANAGEMENT:

- Werte
- Leitbild
- Entscheidungskultur
- Partizipation
- Diversität
- Mitarbeiterförderung
- Qualitätsentwicklung
- Kommunikation
- Finanzen



LEHR-/LERNUMGEBUNG & ARBEITSUMFELD:

- Beschaffung/ Einkauf
- Veranstaltungen
- Gebäude / Abfall
- Bau/ Renovierung
- Mobilität
- Lernorte
- Arbeitsplätze
- Digitale Infrastruktur
- Außenflächen




NETZWERKE:



- Kommunale Netzwerke
- EB-Netzwerke
- BNE-Netzwerke
- Öffentlichkeitsarbeit
- Lobbyarbeit
- Advocacy



Bildungsprogramm



Unterkategorie	Beschreibung	Fragen, die wir uns in diesem Prozess stellen können
Themenvielfalt im Programm <i>alle 17 SDGs</i>	<p>BNE umfasst verschiedene Ebenen und Aspekte der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung. Diese können in Bildungsangeboten aller Fachebenen miteinbezogen werden.</p> <p>Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) bilden hierfür eine Grundlage.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Bieten wir spezifische Veranstaltungen zu Themen der SDGs an?</i> - <i>An welchen Stellen finden sich Nachhaltigkeitsthemen in unserem Bildungsprogramm und in den unterschiedlichen Programmbereichen?</i> - <i>Welche Nachhaltigkeitsziele decken wir durch unsere Angebote bereits ab? Welche möchten wir zukünftig verstärkt aufnehmen?</i> - <i>Beispiele für Angebote:</i> <ul style="list-style-type: none"> o <i>Lieferkettengesetze / FairTrade (Ziel 8)</i> o <i>Innovative Wohnformen und „grüne“ Verkehrsnetze (Ziel 11)</i> o <i>Lokaler Tierschutz oder regionale Imkerei (Ziel 15)</i>
BNE in anderen Bildungsangeboten 	<p>Neben eigenständigen BNE-Bildungsangeboten können Aspekte der BNE als Querschnittsthemen in allen Angeboten der Fachbereiche in die Curricula bzw. Programmpläne eingebunden werden (z. B. Fremdsprachen / Gesundheit).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>An welchen Stellen werden in unseren Bildungsangeboten bisher implizit oder explizit Themen der Nachhaltigkeit/SDGs aufgegriffen?</i> - <i>In welche Bildungsangebote können Nachhaltigkeitsthemen zukünftig eingebunden werden?</i> - <i>Wie können Curricula hierfür angepasst werden?</i> - <i>Welche Hilfsmittel bzw. Tools brauchen wir hierfür?</i>



<p>Methodenvielfalt</p> 	<p>BNE-Angebote ermöglichen die Anwendung einer Vielzahl an Methoden um Lernen und Lehren auf vielfältige Weise zu gestalten.</p> <p>Die Schulung zum Einsatz dieser Methoden eröffnen Chancen, diese in die Bildungsarbeit zu integrieren und neue Angebotsformate zu schaffen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Methoden verwenden wir bisher im Bereich der BNE? - Kennen unsere Kursleitenden Methoden der BNE oder benötigen sie Schulungen? - Welche Bildungsangebote können wir umsetzen/anbieten? und welches Material/welche Tools können wir für die Umsetzung von BNE nutzen?
<p>Didaktik</p> 	<p>Das Konzept BNE betont einige didaktische Prinzipien als Kernelement für nachhaltiges Lehren und Lernen (z. B. Handlungsorientierung, Gestaltungs-kompetenzen, Selbstwirksamkeit).</p> <p>Angebote der BNE sollten diese didaktischen Prinzipien so gut wie möglich integrieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - An welcher Stelle werden die didaktischen Prinzipien der BNE bei uns bereits integriert? - Kennen unsere Kursleitenden diese didaktischen Prinzipien und gestalten sie ihr Angebot dementsprechend? - Gibt es Schulungsbedarf und wenn ja, wie können wir diese Schulungen organisieren? - Wie könnten wir unsere Kursleitenden bei der (Neu-)Gestaltung ihres Bildungsangebots unterstützen (z. B. Good Practices, Umsetzungsempfehlungen)?
<p>Diversität der Teilnehmenden</p> 	<p>Die Teilhabe möglichst breiter Gruppen von Personen ist ein zentraler Grundsatz der BNE. Durch Partizipation verschiedener Zielgruppen wird der Austausch untereinander und ein (gemeinsames) Handeln über das Bildungsangebot hinaus befördert.</p> <p>Möglichst verschiedene und diverse Zielgruppen können durch die BNE-Bildungsaktivitäten angesprochen und zusammengebracht werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Zielgruppen erreichen wir bereits? - Wenn erreichen wir bisher noch nicht? - Wie können wir unsere BNE-Angebote für verschiedene Zielgruppen attraktiv machen? - Haben wir Angebote zu verschiedenen Tages- und Wochenzeiten, um unterschiedliche Bedarfe abzudecken? - Welche Inhalte sind für welche Zielgruppe besonders geeignet? - Haben wir Angebote, die den intergenerationalen Austausch fokussieren oder könnten wir hier neue schaffen? - Welche Art der Bewerbung erfolgt für die Angebote und sind diese auf unsere Zielgruppen angepasst? - Wie kann ich Nachhaltigkeitsthemen für alle Zielgruppen attraktiv machen?







<p>Teilhabe</p> 	<p>Im Sinne der Lebensweltorientierung und um Partizipation und Teilhabe zu fördern, können Mitarbeitende, Teilnehmende und Bürger*innen in die Gestaltung des Bildungsprogramms miteinbezogen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Haben wir ein Forum für unsere (potentiellen) Teilnehmer*innen, um Wünsche/Ideen zu äußern?</i> - <i>Können wir aktiv die Mitgestaltung des Bildungsprogramms fördern?</i> - <i>Wen erreichen wir mit unserer Einladung zur Mitgestaltung und wen möchten wir erreichen?</i> - <i>Bieten wir den Bürger*innen die Möglichkeit sich selbst einzubringen (z. B. als Kursleitende)?</i>
<p>Kooperationen</p> 	<p>Viele Nachhaltigkeitsthemen können in Kooperation mit (lokalen) Organisationen bzw. Vereinen angeboten werden.</p> <p>Die Kooperationspartner können zum einen ihre Expertise einbringen und zum anderen kann die Reichweite der Angebote dadurch erhöht werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Mit wem kooperieren wir bereits?</i> - <i>Wer arbeitet in unserer Regionen zu Themen der SDGs?</i> - <i>Welche Bildungsangebote könnten wir mit Kooperationspartnern vor Ort gestalten?</i> - <i>Welche Zielgruppen könnten wir dadurch erreichen?</i> - <i>Was brauchen wir für diese Kooperationen?</i>



Organisation/Management





Unterkategorie	Beschreibung	Fragen, die wir uns in diesem Prozess stellen können
Werte 	<p>Die Verständigung auf gemeinsame Werte und Leitlinien liegt im Sinne der BNE allen Organisationsentwicklungsprozessen zugrunde. In einem offenen Prozess werden diese gemeinsamen Werte entwickelt und von der Gesamtheit der Kollegschaft unterstützt. Die Werte bilden die Grundlage für alle weiteren Prozessschritte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Welches sind unsere gemeinsamen Werte und Leitlinien?</i> - <i>Wo gibt es Konflikte oder verschiedene Standpunkten? Wo stehen unsere Werte und unser Handeln im Widerspruch?</i> - <i>Wie können wir diese Werte weiterentwickeln und welche Bedarfe haben wir für diesen Prozess?</i> - <i>Wie können wir sicherstellen, dass alle Kolleg*innen/Hierarchieebenen in diesen Prozess eingebunden sind?</i> - <i>Wie sichern wir die Verbindlichkeit unserer Werte ab?</i>
Leitbild 	<p>Ein im Sinne der BNE ausgerichtetes Leitbild hat verschiedene Funktionen. Es dient einer nachhaltigen Organisation dazu, intern die eigenen Werte/ Prinzipien zu kommunizieren und eine gemeinsame Basis der Zusammenarbeit zu schaffen. Außerdem kommuniziert das Leitbild nach außen, dass diese Organisation nach Nachhaltigkeitsprinzipien operiert und als Vorbild agiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Ist Nachhaltigkeit als Grundprinzip in unserem Leitbild verankert?</i> - <i>Können wir unser Leitbild (weiter-)entwickeln und nach Nachhaltigkeitsaspekten ausrichten?</i> - <i>Wie kann unser Leitbild unsere Werte und Prinzipien widerspiegeln?</i> - <i>(Wie) Richten wir unsere Arbeit an diesem nachhaltigen Leitbild aus?</i> - <i>Wie kann unser Leitbild (regelmäßig) überprüft werden?</i>

<h3>Entscheidungskultur</h3>  	<p>Die Entscheidungskultur in einer nachhaltigen Organisation ist demokratisch und transparent gestaltet und verläuft auf Basis der gemeinsamen Werte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Wie sind unsere Entscheidungsstrukturen derzeit aufgebaut? Wer ist in Prozesse mit eingebunden?</i> - <i>Wie ist unsere interne Kommunikationsstruktur organisiert?</i> - <i>Spiegeln diese Strukturen unsere gemeinsamen Werte wider?</i> - <i>Sind unsere Strukturen transparent und demokratisch organisiert? Wie können wir unsere Strukturen dahingehend optimieren?</i> - <i>Wer sollte zukünftig beteiligt werden?</i>
<h3>Partizipation</h3>  	<p>In einer nachhaltigen Organisation können sowohl Mitarbeitende und weitere involvierte Personen (z. B. Teilnehmende, Ehrenamtliche) an Entscheidungsprozessen teilhaben, da diese transparent und demokratisch strukturiert sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Wo gibt es in unserer Organisation bereits Gestaltungsmöglichkeiten?</i> - <i>Welchen Rahmen zu Gestaltung haben wir (kommunale Vorgaben, Gesetzgebung etc.)?</i> - <i>Besteht für alle Kolleg*innen die Möglichkeit der Teilhabe an Veränderungen / Prozessen?</i> - <i>Wie können wir mehr Teilhabe ermöglichen?</i>
<h3>Diversität</h3>  	<p>Die Diversität im Personal spiegelt die Werte der Organisation wider, erweitert die Perspektiven innerhalb der Organisation und vermittelt eine hohe Zielgruppenoffenheit und Teilhabemöglichkeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Sind wir derzeit eine diverse Belegschaft bzw. wer „fehlt“?</i> - <i>Wie könnten wir mehr Personen in unsere Organisation einbinden?</i> - <i>Wen adressieren wir mit Stellenausschreibungen?</i> - <i>Welche Prozesse müssten angepasst/verändert werden?</i> - <i>Sind wir ein attraktive Arbeitgeber für bisher wenige repräsentierte Bevölkerungsgruppen?</i>
<h3>Mitarbeiterförderung</h3>  	<p>Ein nachhaltiges Personalkonzept legt unter dem Aspekt des lebenslangen Lernens hohen Wert auf die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten der eigenen Belegschaft.</p> <p>Zusätzlich werden in offenen Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Welche Weiterbildungs- / Fördermöglichkeiten haben unsere Kolleg*innen? Stehen diese Möglichkeiten allen Kolleg*innen offen?</i> - <i>Wie können Kolleg*innen besser gefördert werden bzw. welche Prozesse müssten angepasst/verändert werden?</i> - <i>Können wir Strukturen zur kollegialen Beratung / Feedback etablieren?</i>

	<p>die persönlichen Kompetenzen und das Wissen der Kolleg*innen verknüpft und befördert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Wie können wir das Wissensmanagement und die Kompetenzen der Kolleg*innen untereinander fördern?</i>
<p>Qualitätsentwicklung</p>  	<p>Nachhaltigkeit bedeutet auch, die eigenen Maßnahmen in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und ggfs. anzupassen.</p> <p>In einer nachhaltigen Organisation erfolgen diese Schritte in transparenten und vorher festgelegten Prozessen. Änderungen und neue Maßnahmen werden offen entwickelt und kommuniziert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Haben wir ein Qualitätskonzept zur Erfassung der eigenen Entwicklungen?</i> - <i>Welche Rolle spielen Kriterien der Nachhaltigkeit darin?</i> - <i>Erheben wir Daten/Indikatoren um regelmäßig unsere Werte bzw. den Erfolg unserer Entwicklungsmaßnahmen zu messen?</i> - <i>Wie erhalten wir Feedback zur Qualität unserer Arbeit?</i> - <i>Haben wir Prozesse / Strukturen für die Prozessentwicklung festgelegt?</i>
<p>Kommunikation</p>  	<p>Bei der Kommunikation sind verschiedene Aspekte zu beachten.</p> <p>Die Außenkommunikation bietet eine gute Chance, BNE und Nachhaltigkeit als feste Themen zu verankern und so zur Verbreitung der gesellschaftlichen Debatte beizutragen. Bei der internen Kommunikation einer nachhaltigen Organisation sollten die eigenen Werte und das Leitbild Umsetzung finden und auf transparente und partizipative Weise erfolgen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Wie erfolgt unsere interne Kommunikation? Spiegelt sie unsere gemeinsamen Werte wider?</i> - <i>Sind feste Strukturen etabliert?</i> - <i>Spiegelt unsere Außenkommunikation unsere Werte wider (Inklusion, Diversität etc.)?</i> - <i>Sind BNE / Nachhaltigkeit als festes Thema unserer Außenkommunikation verankert?</i>
<p>Finanzen</p>  	<p>Auch die Entscheidung, wie das Geld der eigenen Institution verwaltet wird kann unter nachhaltigen Aspekten betrachtet werden.</p> <p>Finanzierungsarten und Förderungen sollten außerdem in transparenter Art und Weise kommuniziert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Wo wird unser Geld verwaltet?</i> - <i>Könnten wir zu einem nachhaltigen Geldinstitut wechseln?</i> - <i>Wie gestaltet sich unsere Finanzierung (Fördermittel, Entgelte etc.)?</i> - <i>Machen wir unsere Finanzierung transparent (intern/extern)?</i>

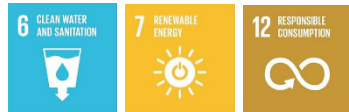


Lehr-/Lernumgebung & Arbeitsumfeld

Unterkategorie	Beschreibung	Fragen, die wir uns in diesem Prozess stellen können
Beschaffung / Einkauf  	<p>Eine nachhaltige Beschaffung berücksichtigt die Einhaltung sozialer und ökologischer (Mindest-) Anforderungen bei der Beschaffung/dem Einkauf von Produkten.</p> <p>Für die Umsetzung integriert die Institution Nachhaltigkeitsaspekte in ihre Beschaffungs- und Vergabekriterien.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Nach welchen Kriterien erfolgt die Beschaffung bisher?</i> - <i>Haben wir einen Kriterienkatalog für die Vergabe, die neben dem Preis auch ökologische und soziale Standards berücksichtigt?</i> - <i>Werden Kriterien wie regional, fair, saisonal, ökologisch bei Produkten berücksichtigt?</i> - <i>Welche Energieeffizienzklasse sollten neue Geräte haben?</i> - <i>Aus welchen Materialien bestehen unsere Gebrauchsgüter und Verbrauchsgüter? Unter welchen Bedingungen und wo werden diese produziert?</i>
Veranstaltungen  	<p>Die Planung und Durchführung von Veranstaltungen im eigenen Haus bietet viele Potentiale für die Ausrichtung an nachhaltigen Kriterien.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Berücksichtigen wir nachhaltige Optionen in der Planung von Veranstaltungen?</i> - <i>Woher beziehen wir das Catering (ökologische und soziale Aspekte)?</i> - <i>Außer Haus: Berücksichtigen wir nachhaltige Tagungsorte in unserer Suche nach Veranstaltungsorten?</i> - <i>Gäste: Wo übernachten unsere Gäste? Berücksichtigen</i>

- *wir nachhaltige Hotels/Unterkünfte?*
- *Nutzen wir nachhaltige Materialien für unsere Veranstaltungsmaterialien?*

Gebäudemanagement



Die Ver- und Entsorgung eines Gebäudes bietet zahlreiche Potenziale für eine Ausrichtung an Kriterien der Nachhaltigkeit. Effizienter Ressourcenverbrauch und die Nutzung regenerativer (Energie-)Quellen stehen im Vordergrund.

- *Wie effizient wird unser Energie- und Heizverbrauch reguliert? Nutzen wir z.B. smarte Steuerung oder gibt es klare Handlungsaufforderungen für unsere Mitarbeitenden und Teilnehmenden?*
- *Wie energieeffizient sind unsere Geräte?*
- *Können wir ein ökologisch verträglicheres Heizsystem nutzen (Wärmepumpen, Fernwärme aus Abwärme, Verzicht auf Klimaanlage)?*
- *Was für eine Art Strom beziehen wir und von welchem Anbieter?*
- *Ist es möglich den Wasserverbrauch effizienter zu gestalten?*
- *Nutzen wir ökologische Reinigungs- und Hygieneprodukte?*
- *Wie sieht unser Abfalltrennsystem aus?*

Bau/ Renovierung



Schon beim Bau oder einer anstehenden Renovierung sollten soziale und ökologische Aspekte mit Berücksichtigt werden.

- *Ist der Standort für meine Zielgruppen leicht zugänglich?*
- *Ist eine barrierefreie Nutzung des Gebäudes möglich (z.B. durch Rampen, Fahrstühle, Blindenleitlinien)?*
- *Wie effizient ist die Wärmedämmung?*
- *Welche Materialien werden verwendet?*
- *Welche Arten von Räumlichkeiten möchten wir? (Begegnungsräume, freie Lernräume, Gärten etc.)*

Mobilität / Barrierefreiheit



Bei der Mobilität ist ein diverses Konzept gefragt, um den vielseitigen Bedürfnissen von Mitarbeitenden und Nutzer*innen Rechnung zu tragen. Die Nutzung von öffentlichen Verkehrsnetzen und nachhaltigen Transportmitteln sollte befördert werden.

- *Sind die Zugänge zu allen Räumen barrierefrei möglich? Sind Bedarfsgegenstände z.T. für Rollstuhlfahrer ausgerichtet (Bediensysteme, Ablagen, Jackenständer, Tische etc.)?*
- *Sind Beschilderungen für Menschen mit Sehbehinderung ausgestattet?*
- *Gibt es Informationen in leichter oder einfacher Sprache?*

- Gibt es Angebote/Informationen in anderen Sprachen?
- Gibt es ausreichend Fahrradstellplätze?
- Wie gut ist die Anbindung an den ÖPNV?
- Welche Vorgaben zur Nutzung von ÖPNV gibt es für Dienstreisen?
- Sind Ladestationen für elektrische Fahrzeuge verfügbar?
- Gibt es unterstützende Systeme, die den Mitarbeitenden die Nutzung von (elektrischen) Fahrrädern vereinfachen?

Gestaltung von Lernorten



Die Gestaltung der Lernorte selbst bietet viel Potenzial zur Integration von sozialen und ökologischen Aspekten. Lernumgebungen können als Begegnungsorte gestaltet werden. Materialien sollten sozialen und ökologischen Standards entsprechen.

- Wie sind unsere Lernorte bisher gestaltet?
- Welche Form des Lernens ist dort möglich, was wird durch die Räumlichkeiten verhindert?
- Wer nutzt die Räumlichkeiten und wer nicht?
- Wie können wir Kursleitende und Teilnehmende bei der (Neu-) Gestaltung der Lernorte mit einbinden?
- Welche Materialien/Instrumente werden für Lernangebote benötigt?

Arbeitsplätze



Wie die Lernräume sollten auch die Arbeitsorte der Mitarbeitenden nach nachhaltigen Kriterien ausgerichtet sein. Das umfasst die Ausstattung mit Möbeln genauso wie den barrierefreien Zugang oder die Gestaltung von Gemeinschaftsräumen.

- Welche Möbel verwenden wir?
- Achten wir auf Ressourcenschonung bei der Nutzung von Räumen?
- Haben wir barrierefreie Arbeitsplätze?
- Nach welchen Kriterien werden elektronische Arbeitsgeräte beschafft?
- Gibt es Sozialräume und Ruhemöglichkeiten?
- Welche Möglichkeit zur gesunden und ausgewogenen Ernährung bietet unser Arbeitsplatz?
- Wie können wir unsere Mitarbeitenden in die Gestaltung der Arbeitsplätze mit einbeziehen?

Digitale Infrastruktur

Flexible digitale Arbeitsmöglichkeiten ermöglichen eine größere Diversität in der Belegschaft.

- Welchen Dienstleister nutzen wir und gibt es ein Konzept für den CO2-Ausgleich?
- Ist W-Lan für Mitarbeitende und Lernende frei und lückenlos verfügbar?



Digitale Lernformate erweitern das Portfolio.

Eine gute digitale Infrastruktur ermöglicht es Zielgruppen zu erreichen, die durch „vor-Ort Angebote“ nur schwer erreicht werden und ermöglicht die Einbindung von vielfältigen Perspektiven (z.B. aus dem Ausland).

- *Sind Mitarbeitende mobil arbeitsfähig?*
- *Haben wir online-Lernangebote? Sind Themen der BNE in diesen integriert?*
- *Sind unsere digitalen Angebote barrierefrei zugänglich?*
- *Ist unser Kursprogramm online buchbar?*
- *Läuft unsere Kommunikation mit den Kund*innen online?*

Außenflächen










Außenflächen bieten viele Möglichkeiten einer nachhaltigen Ausrichtung, bspw. die Anlage von Gärten als Lernorte, als Fahrradstellplätze oder als Begegnungsorte.

- *Wie nutzen wir bisher unsere Außenflächen?*
- *Werden diese als Lernorte genutzt bzw. bieten sie dazu Potenzial?*
- *Wie „grün“ sind unsere Außenflächen?*
- *Wer nutzt diese bisher?*
- *Integrieren wir Nutzpflanzen in unsere Grünlagen?*



Netzwerke

Unterkategorie	Beschreibung	Fragen, die wir uns in diesem Prozess stellen können
Kommunale Netzwerke  	<p>BNE gewinnt innerhalb der Kommunen immer mehr an Bedeutung. Sowohl in der Politik, wie der Verwaltung aber auch entlang der kommunalen Bildungslandschaft. Hier gibt es Möglichkeiten der Synergien, Kooperationen und Dienstleistungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Hat meine Kommune eine BNE- Strategie?</i> - <i>Gibt es eine*n BNE Beauftragte*n?</i> - <i>Welche Rolle spielt BNE in der Bildungslandschaft (Kindergarten, Schulen, Weiterbildung)?</i> - <i>In welche Netzwerke sind wir kommunal eingebunden und welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit in diesen?</i> - <i>Wie können wir als (kommunales) Weiterbildungszentrum für BNE Angebote für z.B. kommunale Mitarbeitende schaffen?</i>
Netzwerke der Erwachsenenbildung  	<p>Regional, national oder international gibt es Netzwerke der Erwachsenenbildung. Sie ermöglichen einen Austausch der Akteure untereinander und bieten eine Plattform für die spezifische Interessenvertretung von EB-Einrichtungen. BNE gewinnt in diesen Plattformen immer stärker an Bedeutung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>In welchen Netzwerken der Erwachsenenbildung sind wir aktiv?</i> - <i>Wie wird dort das Thema BNE bisher diskutiert?</i> - <i>Wie können wir das Thema BNE in diesen Netzwerken stärken?</i> - <i>Welche Verbündete haben wir in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit?</i> - <i>Wie können wir Synergien schaffen und für uns nutzbar machen?</i>

<p>BNE Netzwerke</p>  	<p>Es gibt zahlreiche BNE spezifische Netzwerke, die eine Weiterentwicklung der Themen und eine politische Stärkung von BNE vorantreiben. Erwachsenenbildungseinrichtungen können in diese wertvolle Perspektiven einbringen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Sind wir in BNE spezifischen Netzwerken aktiv?</i> - <i>Welche Netzwerke gibt es dazu in unserer Region?</i> - <i>Welche Anliegen bearbeiten diese Netzwerke und passen diese zu unseren Anliegen?</i> - <i>Sind diese Netzwerke vielleicht schon in unserer Einrichtung vertreten (z.B. als Dozent*innen)?</i>
<p>Öffentlichkeitsarbeit</p>  	<p>Viele Einrichtungen setzen Maßnahmen der BNE in ihren Bildungsprogrammen und ihrer Institution um. Hier ist eine transparente Kommunikation nach außen gefragt, die diese Themen auch attraktiv in die Öffentlichkeit trägt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Wie bewerben wir unsere Bildungsangebote mit nachhaltigen Themen?</i> - <i>Nutzen wir nachhaltige Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit?</i> - <i>Wen adressieren wir (mit Nachhaltigkeitsthemen) und wen erreichen wir?</i> - <i>Werden unsere Bemühungen einer nachhaltigen Organisationsausrichtung nach außen hin sichtbar?</i> - <i>Ist unsere Sprache in der ÖA inklusiv und diskriminierungsfrei?</i>
<p>Lobbyarbeit</p> 	<p>BNE und Nachhaltigkeit im Allgemeinen gewinnen im politischen Raum an Aufmerksamkeit. Als (kommunale) Vertreter*innen können Institutionen hier ansetzen und verstärkt die besondere Rolle der Erwachsenenbildung einbringen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>An welchen Stellen sind wir im politischen Raum bereits zu den Themen BNE/Nachhaltigkeit verknüpft?</i> - <i>Wo könnten wir uns stärker einbringen und Kontakte nutzen, um BNE zu verankern?</i> <i>In welchen Gremien können wir Nachhaltigkeitsthemen einbringen?</i>